

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.09.2025

Öffentlicher Teil

TOP 3.7. Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen

Herr Groening teilt mit, dass er Frau Lossau für die heutige Sitzung entschuldigen müsse. Er übernehme ihre Vertretung. Auch im Bereich der Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer in Hagen gebe es keine gravierenden Veränderungen. Die Zahlen sanken langsam weiter.

Frau Köppen fragt, ob die Möglichkeit der Unterbringung immer noch gegeben sei. Gebe es genügend Plätze für die unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten? Könnten sie in schon bestehende Wohngruppen integriert werden? Sei das Haus in Eilpe in der Selbecker Straße schon voll belegt?

Herr Groening nimmt zu den Fragen Stellung und sagt zu, die offenen Fragen im Nachgang zu beantworten.

Stellungnahme der Verwaltung:

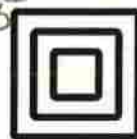
„Nach wie vor ist die Unterbringung für unbegleitete minderjährige Ausländer in Hagen gegeben. Neben dem Träger Haus Hohenlimburg bietet weiterhin Frame eine mit dem örtlich zuständigen Jugendamt abgestimmte Brückenlösung zur Versorgung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländer.“

Das ehemalige "Hotel Schmidt" befindet sich in den letzten Zügen des Betriebserlaubnisverfahrens nach § 45 SGBV VIII und wird sodann künftig nicht mehr als Brückenlösung fungieren. Zum aktuellen Stand: Es liegt eine offizielle Baugenehmigung vor, so dass eine Abnahme in diesem Jahr geplant und das Betriebserlaubnisverfahren mit dem Landesjugendamt ebenfalls finalisiert werden kann.

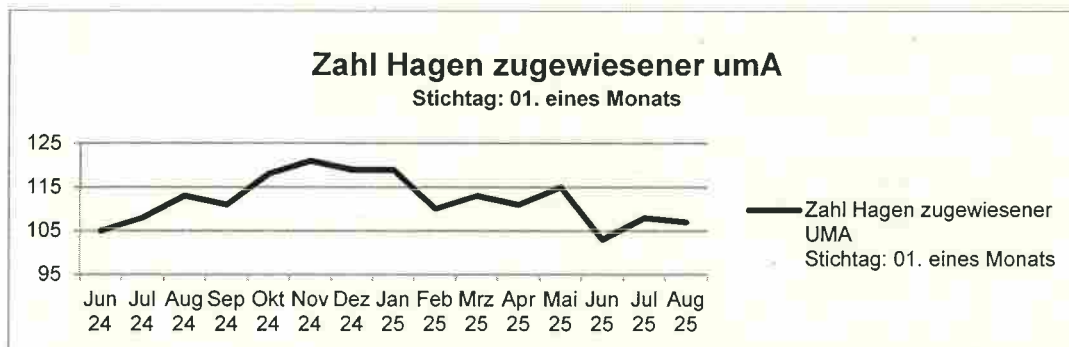
Geplant ist weiterhin eine Aufnahme gemäß §§ 42, 42a SGB VIII, wie auch die Umstellung und Erlaubnis gemäß § 34 SGB VIII zu belegen.

Jugendliche, die nicht verselbstständigt werden können werden auch in andere Wohngruppen integriert, dies ist möglich nach der dreimonatigen Clearingphase. Da das durchschnittliche Alter bei Einreise bei 16-17 Jahren liegt, versucht das Jugendamt Hagen nach dem Clearing einen Wechsel in entsprechende Verselbstständigungsmöglichkeiten zu realisieren. Nicht selten leisten wir hier auch Hilfen für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII. Die Einrichtung verfügt ebenfalls über Verselbstständigungsappartements neben dem Haupthaus.

Das ehemalige Hotel Schmidt ist stetig gut belegt, bietet aber nach wie vor und unter Berücksichtigung weiterer Angebote in Hagen ausreichend Versorgungspotenziale.“

**Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen
(JHA am 10.09.2025)**

Überblick über die Entwicklungen in der Unterbringung, Versorgung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer in der Stadt Hagen
(im Zeitraum 01.04.2024 bis 01.08.2025)



Entwicklung der Zahlen im Vergleich zur Entwicklung des Aufnahmeschlüssels seit Januar 2024 Stichtag: jeweils 01. eines Monats		
Monat	umA in Hagen	Quote Aufnahmeschlüssel
Januar 2024	118	108
Februar 2024	112	107
März 2024	111	108
April 2024	99	108
Mai 2024	99	109
Juni 2024	105	110
Juli 2024	108	112
August 2024	113	112
September 2024	111	114
Oktober 2024	118	116
November 2024	121	117
Dezember 2024	119	118
Januar 2025	119	119
Februar 2025	110	117
März 2025	113	117
April 2025	111	115
Mai 2025	115	114
Juni 2025	103	114
Juli 2025	108	113
August 2025	107	112

Neuzugänge seit 01.01.2025	
Neuzugänge als Selbstmelder/durch die Polizei Aufgegriffene	Neuzugänge durch Zuweisung aus einem anderen Jugendamt
4	5

Übersicht Unterbringungsform Stand 26.08.2025	
Vorläufige Inobhutnahmen:	
- bei Verwandten	-
- in Jugendhilfeeinrichtungen	-
- Gesamt	0
Clearing bei:	
- Verwandten	1
- in Jugendhilfeeinrichtungen	4
- Gesamt	5
Unterbringung bei Verwandten mit ambulanter Hilfe	-
Unterbringung bei Verwandten ohne ambulante Hilfe	-
Unterbringung in stationärer Einrichtung (inklusive volljährige uMA)	57
Eigene Wohnung bei Volljährigkeit mit ambulanter Hilfe	-
4	-
umA insgesamt	-
97	-

Die Tabelle bietet eine detaillierte Übersicht über die Unterbringungsform der in Hagen lebenden uMA.

Zur Erklärung:

Bei den Inobhutnahmen findet ein maximal 90-tägiges Clearing statt, in dem der Hilfebedarf und die Unterbringungsform geprüft wird. Sofern die uMA zu diesem Zeitpunkt bei Verwandten ihren Lebensmittelpunkt begründen, findet das Clearing über einen ambulanten Jugendhilfeanbieter statt.

Die wieder geschaffene Sachgruppe uMA ist aktuell personell gut besetzt. Die uMA-Fälle werden bis auf wenige Ausnahmen inzwischen in der Sachgruppe bearbeitet. Das erklärt die große Veränderung in den Zahlen zum aktuellen Stichtag. Es besteht nun wieder ein zentraler, guter Überblick über die sich in Hagen befindlichen uMA. Darüber hinaus können mehr Hilfen für junge Volljährige abgeschlossen werden als Neuzugänge zu verzeichnen sind.

Neuzugänge und Entwicklung der Hilfen für uMA 2025

In 2025 sind bislang fünf uMA über Zuweisungen aus einem anderen Jugendamt angekommen, vier weitere wurden in Hagen aufgegriffen. Zum aktuellen Stichtag (26.08.2025) wird die Quote von 112 um 15 unterschritten.

Die zu erfüllende Quote sinkt langsam, aber stetig. Neuzugänge, gleich ob über Zuweisung oder als Selbstweider in Hagen, kommen immer seltener in Hagen an. Hierzu ist anzumerken, dass das Land NRW die Quote zur Aufnahme von uMA zum Stichtag um fünf unterschreitet. So erscheint auch der Zulauf auf das gesamte Bundesland betrachtet zurückzugehen.

Situation von uMA im Übergang in Volljährigkeit (inklusive ukrainische uMA)

Aktuell sind 30,9% der im Jugendhilfebezug stehenden uMA in Hilfen für junge Volljährige. Davon werden 26 Fälle stationär betreut.